

Pressemitteilung

Gute Konjunktur beflügelt Kundengeschäft

Erneuter Anstieg der Kreditbestände prägt die Sparkassen-Bilanz 2017

**Pressereferent
Dirk Dumont**

Neumarkt 17
66117 Saarbrücken

Telefon (0681) 504 2716
Telefax (0681) 504 2724

Email: dirk.dumont@sk-sb.de



Herr Sander:

Ein erfolgreiches Jahr liegt hinter uns. Positiv ist hier vor allem die nun abgeschlossene Fusion mit der Stadtparkasse Völklingen zu nennen. Wir haben vor dem Hintergrund der unverändert schwierigen Rahmenbedingungen ein stabiles und gutes Ergebnis erzielt. Viele wichtige Maßnahmen konnten umgesetzt werden, die neben der hohen Beratungsqualität unseres Vertriebs dazu beigetragen haben, dass wir mit dem Jahresergebnis zufrieden sein können. Unsere führende Position am Markt haben wir zudem ausgebaut.

Die Zahlen aus 2017 dokumentieren, dass die Sparkasse Saarbrücken in einem komplexen Marktumfeld ein gutes Ergebnis erzielen konnte. Die Bilanzsumme wuchs zum Bilanzstichtag leicht auf 7,353 Milliarden Euro.

Ein erneuter Anstieg der Kreditbestände zeichnet die Sparkassen-Bilanz 2017 aus. Die an Kunden vergebenen Kredite sind um 2,2 Prozent auf 5,151 Milliarden Euro gestiegen – darunter die Kredite an Unternehmen und Selbstständige sogar um 7,2 Prozent. Das unterstreicht, dass unsere Firmenkunden positiv in die Zukunft sehen und die Sparkasse Saarbrücken ein verlässlicher und

**Pressereferent
Dirk Dumont**

Neumarkt 17
66117 Saarbrücken

Telefon (0681) 504 2716
Telefax (0681) 504 2724

Email: dirk.dumont@sk-sb.de

leistungsstarker Finanzpartner für den regionalen Mittelstand bleibt.

Das Kreditvolumen an Privatpersonen nahm um mehr als 20 Millionen Euro zu, ein Plus von 1,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Als Folge der ungebrochenen Nachfrage nach Immobilien sowie der anhaltend attraktiven Zinskonditionen für Bauvorhaben zeichneten wiederum die Baufinanzierungen für dieses Wachstum verantwortlich. Denn gerade das eigene Haus oder eine eigene Wohnung spielen für die eigene Altersvorsorge eine immer wichtigere Rolle.

Auch die bilanzwirksamen Kundeneinlagen sind kräftig gestiegen auf 4,766 Milliarden Euro - ein Plus von 8,5 Prozent. Wir können feststellen, dass dabei der Klassiker – das rote Sparbuch – nach wie vor hoch im Kurs steht. Aber immer mehr Kunden entscheiden sich auch für alternative Geldanlagemodelle, wie zum Beispiel das Fonds- und Wertpapiersparen. Gerade wegen ihrer guten Renditeaussichten bei vergleichsweise hoher Sicherheit waren wertpapierbasierte Fondslösungen der DekaBank, dem Wertpapierhaus der Sparkassen, auch in 2017 besonders gefragt. Insgesamt legte der Wertpapierbestand um 8,4 Prozent zu.

Trotz der andauernden Tiefzinsphase fiel auch die Ertragsentwicklung der Sparkasse Saarbrücken 2017 wieder angemessen aus. Zwar zeigen sich im Zinsüberschuss klare geldpolitisch bedingte Bremsspuren. Der Überschuss beträgt 133,9 Millionen Euro, ein Minus von 5,1 Prozent gegenüber 2016. Deutliche Steigerungen sind hingegen mit plus 12 Prozent beim Provisionsüberschuss zu verzeichnen. Unterm Strich weist unser Haus einen Jahresüberschuss nach Steuern in Höhe von 8,8 Millionen Euro aus.

Von diesem Ergebnis hat die Sparkasse als einer der großen Steuerzahler in der Region 15,6 Millionen Euro Ertragsteuern bezahlt. Weitere 11 Millionen Euro wurden an Lohnsteuer einbehalten und an das Finanzamt abgeführt. Hier liegt auch der Vorteil eines regionalen Unternehmens. Denn die Sparkasse kommt der Region und ihren Menschen zu Gute und die Kommunen profitieren in großem Umfang von den Steuerzahlungen der Sparkasse.

Der wichtigste Bereich unserer Sparkasse, nämlich das Kundengeschäft, entwickelt sich weiterhin auf hohem Niveau positiv. Dies ist zum einen zurückzuführen auf eine gesunde und prosperierende Heimatregion. Zum anderen und wesentlichen Teil ist es das Ergebnis einer kunden- und bedarfsorientierten Beratung, die auf eine

**Pressereferent
Dirk Dumont**

Neumarkt 17
66117 Saarbrücken

Telefon (0681) 504 2716
Telefax (0681) 504 2724

Email: dirk.dumont@sk-sb.de

vertrauensbasierende Nachhaltigkeit ausgerichtet ist.

Wir erfüllen problemlos sämtliche aufsichtsrechtlichen Kennziffern bezüglich Eigenkapital und Liquidität. Damit ist die Basis für ein weiteres Kreditwachstum gegeben.

Herr Kuntz:

Das Privatkundengeschäft ist eine der tragenden Säulen des Geschäftserfolges der Sparkasse Saarbrücken. Hier konnten wir unseren erfolgreichen Kurs fortsetzen und unsere führende Position erneut ausbauen. Zwei wichtige Wachstumsfaktoren waren in diesem Zusammenhang das Kredit- und das Wertpapiergeschäft. Der positive Trend der Vorjahre konnte weiter ausgebaut werden. Gegenüber Privatkunden hat sich der Kreditbestand mit einem Plus von 1,3 Prozent auf nunmehr 1,598 Milliarden Euro erhöht. Der Wertpapierbestand unserer Kunden hat wieder die Eine-Milliarde-Grenze deutlich überschritten.

Weiterhin sehen viele Menschen in einer Immobilie zur Eigennutzung eine gute Form der Altersvorsorge. Deshalb befanden sich die Darlehenszusagen für den Wohnungsbau mit 237 Millionen Euro auch im Geschäftsjahr 2017 auf annähernd gleich hohem Niveau des Vorjahres.

Hinter dieser beeindruckenden Zahl stehen viele Wohnräume nach Eigentum, die wir als Finanzpartner wahrnehmen konnten, gerade für junge Familien. Und die Voraussetzungen für die Anschaffung von Wohneigentum sind nach wie vor gut, auch wenn die Bau- und Immobilienpreise zuletzt weiter angezogen haben und sich das Angebot verknappert.

Zur intensiven Beratung unserer Immobilienkunden bei der Finanzierung stehen sechs ImmobilienCenter zur Verfügung. Die 100-prozentige Sparkassen-Tochter S-Pro-Finanz als einer der größten Immobilienmakler in der Region rundet das umfangreiche Angebot ab.

Das Bauspargeschäft entwickelte sich sehr erfreulich. Insgesamt wurde die Rekordleistung von 179 Millionen Euro bei Bausparverträgen mit unseren Kunden erzielt. Gerade in der jetzigen Zinssituation bietet der Bausparvertrag eine Möglichkeit, sich langfristig gegen das Risiko steigender Zinsen abzusichern. Auch beim Verbundpartner SAARLAND Versicherungen hat die Sparkasse Saarbrücken durch ihre Vermittlung die Marktanteile stabil halten können.

**Pressereferent
Dirk Dumont**

Neumarkt 17
66117 Saarbrücken

Telefon (0681) 504 2716
Telefax (0681) 504 2724

Email: dirk.dumont@sk-sb.de

Als Marktführer im regionalen Privatkundengeschäft bietet die Sparkasse Saarbrücken Service und persönliche Beratung für die Inhaber von nahezu 170.000 privaten Girokonten. Insbesondere mit UNO, dem Mitte 2015 eingeführten Mehrwertkonto für alle 18- bis 30-Jährigen, hat die Sparkasse Saarbrücken binnen kürzester Zeit einen Absatzerfolg erzielt, der unsere Erwartungen übertreffen ließ. So konnten bis heute mehr als 12.000 UNO-Kunden gewonnen werden. Neben attraktiven Banking-Leistungen beinhaltet das Konto eine Handy- und Laptopversicherung, einen Ticketservice sowie viele weitere Vorteile, vor allem auch bei regionalen Partnern.

Aufgrund dieses Erfolges haben wir Ende 2017 mit Uno life, dem neuen Lifestyle-Konto für alle über 30-Jährigen, Familienzuwachs bekommen und so das Serviceangebot für unsere Kunden erweitert. Komplettiert wird die UNO-Familie dann zum diesjährigen Weltspartag mit unserem neuen Girokonto UNO young für alle unter 18-Jährigen.

In der Vermögensberatung bietet die Sparkasse als Marktführer im Filialgeschäft und Private Banking ein breites Spektrum von Vermögensanlagen mit individuellen Beratungsansätzen.

Dabei spiegelt sich gerade die Qualität unserer persönlichen Beratung im Private Banking auch in den Ergebnissen von unabhängigen Bankentests wider. So hat unsere Sparkasse von den unabhängigen Bankentestern des Internationalen Instituts für Bankentests im Bereich Private Banking eine bemerkenswerte Gesamtnote von 1,27 erhalten und ist mit dem Qualitätssiegel der Tageszeitung DIE WELT ausgezeichnet worden.

Damit der Kunde die für ihn richtige Vermögensstrukturierung erhält, setzt die Sparkasse Saarbrücken auf eine Beratungssystematik, die die individuelle Situation des Kunden ebenso wie die langfristigen Chancen und Risiken an den Kapitalmärkten berücksichtigt. Auf diese Weise ist es uns gelungen, deutlich mehr Privatkunden für eine Geldanlage in Wertpapieren zu begeistern. So wuchs der Fonds- und Zertifikatbestand beim Sparkassen-Premiumpartner im Wertpapiergeschäft, der Deka Bank, um 11,1 Prozent. Mittlerweile verfügen unsere Kunden über einen Wertpapierbestand von weit über einer Milliarde Euro.

Die Sparkassen gehören neben der Edeka und Dr. Oetker zu den drei der vertrauenswürdigsten Marken 2018 – das ergab die jährliche

**Pressereferent
Dirk Dumont**

Neumarkt 17
66117 Saarbrücken

Telefon (0681) 504 2716
Telefax (0681) 504 2724

Email: dirk.dumont@sk-sb.de

Verbraucherstudie „Trusted Brands“ von Reader’s Digest. Eine beachtliche Zahl der Befragten sprach den Sparkassen dabei ihr Vertrauen aus, während andere Banken nicht einmal einen halb so hohen Vertrauenswert erreichen konnten.

Herr Johmann:

Ihrer Rolle als verlässlicher wie auch wichtigster Kreditgeber für die regionale Wirtschaft wurde die Sparkasse Saarbrücken in 2017 mehr als gerecht. In Zahlen ausgedrückt: Mit einem Nettozuwachs von 7,2 Prozent konnte das gewerbliche Kreditportfolio erstmals auf über 2 Milliarden Euro ausgeweitet werden. Ebenfalls sehr gut entwickelte sich der Bereich Leasing. Hier konnte mit einem Neugeschäftsvolumen in Höhe von nahezu 30 Millionen Euro ein Rekordergebnis eingefahren werden. Die Risikolage im Kundenkreditgeschäft ist günstig wie nie.

Insgesamt 249 neue Firmenkunden mit einem Kreditvolumen in Höhe von 182 Millionen Euro konnten im abgelaufenen Geschäftsjahr hinzugewonnen werden. Der Marktanteil an Hauptbankverbindungen wurde weiter auf deutlich über 50 Prozent ausgebaut.

Die Sparkasse Saarbrücken trägt dem herausragenden Stellenwert des mittelständischen Unternehmertums in Bezug auf die regionale Wirtschaftsentwicklung Rechnung. So stellen wir uns der Herausforderung der Unternehmensnachfolge mit der Unternehmensbörse SaarLorLux, die sich hervorragend entwickelt hat. 25 Prozent der Nachfolgesuchenden im gesamten Saarland nutzen die Börse, davon konnten 40 Prozent erfolgreich vermittelt werden. Auch bundesweit wird die Unternehmensbörse zwischenzeitlich zur Lösung der Nachfolgethematik eingesetzt. Bereits 20 Sparkassen in anderen Bundesländern sind auf der Börse vertreten, mit weiteren 50 führen wir derzeit intensive Gespräche. Das zeigt, dass die Börse gerade im Bereich der Unternehmensnachfolge ein immer größeres Gewicht erhält.

So hatte die Sparkasse Saarbrücken Ende 2017 insgesamt 135 Einträge in der Rubrik „Suche Nachfolger/in“. Das entspricht einer Quote von nahezu 30 Prozentpunkten. Mit der Unternehmensbörse SaarLorLux konnten innerhalb der letzten 36 Monate 86 Unternehmensnachfolgen erfolgreich vermittelt werden. Dadurch wurden langfristig 820 Arbeitsplätze gesichert und ein Gesamtkreditvolumen in Höhe von über 42 Millionen Euro erzielt.

**Pressereferent
Dirk Dumont**

Neumarkt 17
66117 Saarbrücken

Telefon (0681) 504 2716
Telefax (0681) 504 2724

Email: dirk.dumont@sk-sb.de

Die Erfolge der Unternehmensbörse als Bestandteil der Wirtschaftsförderung haben auch bundesweite Anerkennung erfahren. So wurde die Sparkasse Saarbrücken als einziges saarländisches Kreditinstitut zum „Großen Preis des Mittelstandes 2018“, der begehrtesten deutschen Wirtschaftsauszeichnung, nominiert.

Unsere jüngste Projekt-Maßnahme gilt dem regionalen Innovationspotenzial junger Start-Ups. Nach vier Jahren Entwicklungszeit wurde hierzu durch die Sparkasse Saarbrücken die Deutsche Crowdinvest GmbH gegründet. Mitgesellschafter sind zu je 20 Prozent die SaarLB und die SIKB.

Privatpersonen und Firmen können sich mit Hilfe der Deutsche Crowdinvest GmbH über Investitionen an Start-Ups aus dem wissenschaftlichen Bereich, aber auch an etablierten Unternehmen gegen entsprechende Rendite engagieren. Zudem sind auch Mitarbeiter- oder Bürgerbeteiligungen zu managen. Mit dieser Maßnahme ist es uns gelungen, erstmals in der deutschen Kreditwirtschaft eine Crowdinvest-Plattform zu etablieren, um so die neuen Herausforderungen zur Mittelstandsförderung erfolgreich umzusetzen.

Dennoch sind vor allem auch eine leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur sowie attraktive regionale Standortbedingungen maßgebliche Grundlagen für eine nachhaltig positive Entwicklung des Industrie-, Dienstleistungs- und Wissenschaftsstandortes in der Region Saarbrücken.

Ein Grund für die Sparkasse Saarbrücken gemeinsam mit dem Regionalverband, der Landeshauptstadt, der Mittelstadt Völklingen und Vertretern saarländischer Unternehmen die Gründung des Wirtschaftsentwicklungsvereins „Wirtschaftsregion Saarbrücken“ zu initiieren. Der zu Beginn des Jahres gegründete Verein hat das Ziel, Netzwerke und Akteure aus Wirtschaft, Wissenschaft, Forschung und Politik zusammenzuführen, um so die Wirtschaftskraft und die Lebensqualität in der Wirtschaftsregion Saarbrücken sukzessive zu verbessern.

All diese Aktivitäten, die weit über die üblichen Finanzdienstleistungsangebote hinausgehen, signalisieren dem Mittelstand in der Region: Die Sparkasse Saarbrücken übernimmt Verantwortung für die regionale Wirtschaft und bietet ihren Firmen- und Gewerbetunden nützliche Instrumente, die sich konsequent nach den

**Pressereferent
Dirk Dumont**

Neumarkt 17
66117 Saarbrücken

Telefon (0681) 504 2716
Telefax (0681) 504 2724

Email: dirk.dumont@sk-sb.de

unternehmerischen Bedürfnissen ausrichten.

Herr Saar:

In den vergangenen Jahren hat die Sparkasse Saarbrücken ihre Leistungen im Zahlungsverkehr kontinuierlich weiterentwickelt und in die Sicherheit ihrer Dienstleistungen investiert. Mit einem der leistungsstarken Konten der Sparkasse Saarbrücken erhalten Privat- und Firmenkunden Zugang zu allen Möglichkeiten modernen Bankings.

Unabhängig vom jeweiligen Kontomodell haben alle Kunden einen persönlichen Ansprechpartner für sämtliche Finanzfragen und Zugriff auf das komplette Leistungsspektrum der Sparkasse Saarbrücken mit dem dichtesten Filialnetz (55 Filialen) und dem umfangreichsten SB-Service (101 Geldautomaten) in der saarländischen Kreditwirtschaft, mit Online-Banking sowie dem KundenServiceCenter, das montags bis freitags rund um die Uhr telefonisch erreichbar ist.

Während die Kunden einerseits alltägliche Bankgeschäfte zunehmend an Terminals, mobil oder online zuhause erledigen, steigt andererseits aufgrund der Komplexität der Bedarfe an persönlicher Beratung zu Themen wie Baufinanzierung, Vermögensaufbau, Wertpapiere und Altersvorsorge. In diesem Sinne investiert die Sparkasse Saarbrücken kontinuierlich in die Modernisierung ihrer derzeit 55 mitarbeiterbesetzten Filialen.

Auf nahezu 1,2 Millionen Euro belief sich der finanzielle Aufwand für bauorganisatorische Maßnahmen (FinanzCenter Quierschied, Filiale Rodenhof), die unter nachhaltigen und energieeffizienten Gesichtspunkten umgesetzt wurden. Zudem investierten wir rund 250.000 Euro in den technischen Ausbau unserer SB-Bereiche. Da die Aufträge für diese Arbeiten weitestgehend regional vergeben werden, bedeutet dieses Investitionsvolumen hier auch einen nicht unerheblichen Beitrag zur regionalen Wirtschaftsförderung.

Immer stärker ergänzen die digitalen Dienste die Leistungen des bestehenden Filialnetzes. Mehr als 100.000 Kunden nutzten 2017 mit über 200.000 freigeschalteten Konten das Online-Banking der Sparkasse Saarbrücken. Damit war unsere Internet-Filiale die meist besuchte Vertriebsstelle mit steigender Tendenz.

**Pressereferent
Dirk Dumont**

Neumarkt 17
66117 Saarbrücken

Telefon (0681) 504 2716
Telefax (0681) 504 2724

Email: dirk.dumont@sk-sb.de

Mehr und mehr Online-Banking-Kunden schätzen zudem inzwischen die Vorzüge des kostenfreien Elektronischen Postfachs und haben damit nicht nur jederzeit alle wichtigen Unterlagen wie Kontoauszüge und Wertpapierabrechnungen im Blick. Daten und Mitteilungen an den Berater können in dem geschützten Bereich obendrein schnell und sicher übertragen werden.

Rd. 30.000 Nutzer haben mit ihrer Sparkassen-App ihre mobile Sparkassen-Filiale immer griffbereit zur Hand. Mit Deutschlands meistgenutzter Banking App können sie zusätzlich zu den am PC verfügbaren Online-Banking-Funktionen per Kwitt Geld von Handy zu Handy überweisen oder Rechnungen per Fotoüberweisung schnell und unkompliziert bezahlen.

Erhebliche Veränderungen werden sich beim Thema Zahlungsverkehr ergeben: Bereits heute sind alle Girokarten der Sparkasse Saarbrücken mit einem NFC-Chip ausgestattet, der ein bequemes, mobiles Bezahlen ohne PIN-Eingabe oder Unterschrift zulässt. Im nächsten Schritt wird es möglich sein, Girocard und Kreditkarte virtuell auf das Handy zu übertragen, d.h. der Kunde kann entscheiden, ob er beim mobilen Bezahlen die Karte oder das Mobiltelefon benutzt. In allen Globus SB-Warenhäusern und Baumärkten im Saarland ist das bereits schon heute Realität. Hier können Kunden sämtliche Einkäufe schnell und sicher mit dem Smartphone bezahlen. Das ist möglich dank Blue Code, der neuen europäischen Lösung für mobiles Bezahlen. Globus führte dieses innovative Angebot gemeinsam mit der Sparkassen-Finanzgruppe Saar im Herbst 2017 ein. Und ein noch größerer Fortschritt steht im Laufe dieses Jahres an: Das Überweisen in Echtzeit, Instant Payment. Innerhalb von Sekunden ist der Geldbetrag beim Empfänger – und das im gesamten europäischen SEPA-Zahlungsraum. Instant Payment wird das Bargeld des Internet-Zeitalters sein. Und die Sparkassen werden die erste Institutsgruppe in Deutschland sein, die Echtzeit-Überweisungen flächendeckend einführt. Kwitt arbeitet bereits auf dieser Basis.

Mit Blick auf den Schutz der Kontodaten möchte ich an dieser Stelle deutlich machen, dass es sich lohnt, bei Banking-Apps auf unsere Angebote zusetzen. Denn, wer die Apps der Sparkasse nutzt, stellt sicher, dass Drittanbieter nicht auf die wertvollen persönlichen Daten zugreifen können, wie es die neue europäische Zahlungsdienstrichtlinie PSD2 seit Januar 2018 ermöglicht.

Pressemitteilung

**Pressereferent
Dirk Dumont**

Neumarkt 17
66117 Saarbrücken

Telefon (0681) 504 2716
Telefax (0681) 504 2724

Email: dirk.dumont@sk-sb.de

Auch bei paydirekt, dem Online-Bezahldienst der Banken und Sparkassen, an den mittlerweile 1.700 Händler bundesweit angeschlossen sind, werden Sicherheits- und Datenschutzstandards großgeschrieben. Die Anmeldung erfolgt über das Online-Banking der Sparkasse, ohne dass Dritte Einblick in die Kontodaten erhalten.

Wir garantieren, dass wir die Daten unserer Kunden nur in dem Umfang nutzen, wie sie es möchten. Deshalb werden wir auch in Zukunft keine vermeintlich kostenlosen Finanzdienstleistungen anbieten und dann die Daten ohne das Wissen der Kunden an kommerzielle Nutzer veräußern. Alle Daten sind und bleiben bei uns sicher aufgehoben.

Herr Sander:

Eine zentrale Aufgabe der Sparkasse Saarbrücken ist es, überzeugende Qualität und einen deutlichen Mehrwert täglich für alle Kunden erlebbar und spürbar zu machen. Zentrales emotionales Element sind dabei unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – mit ihrem Handeln und Verhalten setzen sie die Werte der Sparkasse Saarbrücken in die Tat um. Die grundlegende Erfolgsformel der Sparkasse ist und bleibt der Mensch. Deshalb wurde unsere Sparkasse bereits zum zweiten Mal in Folge für ihre familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik mit dem Gütesiegel „Familienfreundliches Unternehmen“ ausgezeichnet.

Zum Jahresende 2017 beschäftigte die Sparkasse Saarbrücken 1.288 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist damit einer der größten Arbeitgeber in der Region. In diesem Bewusstsein ist es uns bereits seit vielen Jahren ein großes Anliegen, unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mehr als nur einen sicheren Arbeitsplatz zu bieten. Wir zählen mit unserem Engagement zu denjenigen zukunftsorientierten Unternehmen, die ganz bewusst zur Sicherung des Fachkräftenachwuchses in der Region beitragen.

Die Sparkasse Saarbrücken setzt weiterhin auf eine hohe Ausbildungsquote und hohe Übernahmequoten – als aktives Instrument auch gegen einen zukünftigen Fachkräftemangel. Als wichtiger Ausbildungsbetrieb in der Landeshauptstadt und dem Regionalverband legen wir großes Augenmerk auf eine qualitativ hochwertige Ausbildung unserer Nachwuchskräfte: Zum Jahresende 2017 bildeten wir insgesamt 90 junge Menschen in den Berufsbildern Bankkaufleute und Kaufleute für Büromanagement aus. Neun Doppelqualifikanten kombinierten ein Studium

Pressemitteilung

**Pressereferent
Dirk Dumont**

Neumarkt 17
66117 Saarbrücken

Telefon (0681) 504 2716
Telefax (0681) 504 2724

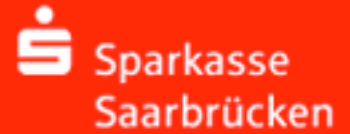
Email: dirk.dumont@sk-sb.de

an der Universität des Saarlandes mit einer Ausbildung zur Bankkauffrau bzw. zum Bankkaufmann. Damit zählt die Sparkasse Saarbrücken zweifellos zu den wichtigsten Ausbildungsunternehmen in der Region und gehört aktuell laut einer Studie im Auftrag von Deutschlandtest und des Wirtschaftsmagazins Focus Money zu Deutschlands besten Ausbildungsbetrieben. 19 Bankkaufleute, zwei Kaufleute für Büromanagement und ein Doppelqualifikant wurden im Jahr 2017 nach erfolgreich abgelegter Prüfung in entsprechende Arbeitsverhältnisse übernommen.

Die Ausbildung unseres Fachkräftenachwuchses hat bei uns einen hohen Stellenwert und sichert unsere Zukunft. Folglich wollen wir als attraktiver Arbeitgeber im Wettbewerb um die jungen Nachwuchstalente auch weiterhin die Nase vorne haben. Eine optimale Ausbildung bildet zudem die Grundlage für die hohe Beratungs- und Betreuungskompetenz. Mit umfangreichen Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen sorgt die Sparkasse dafür, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit umfassendem Wissen für alle Beratungssituationen gerüstet sind.

Bereits seit 160 Jahren steht die Sparkasse Saarbrücken mit ihrem gemeinwohlorientierten Geschäftsmodell für Stabilität und Verlässlichkeit. Wir übernehmen eine aktive Rolle bei der Vorsorge der Menschen und leisten einen hohen Beitrag für unsere mittelständischen Unternehmen. Wir schaffen sichere Arbeitsplätze in der Region und engagieren uns umfassend für das gesellschaftliche Miteinander vor Ort – das gehört zu unserem öffentlichen Auftrag. Um diesem Auftrag auch in Zukunft gerecht zu werden, muss die in der Region verankerte Sparkasse Saarbrücken ausreichend Erträge erwirtschaften. Im Sinne einer starken und erfolgreichen Sparkasse werden wir unsere hervorragende Marktposition mit ihren chancenreichen Potenzialen insbesondere in den Feldern Wertpapiere und Kreditvergabe weiter ausbauen. Wir wollen neben unserer Leistung auch unsere Effizienz weiter steigern. Noch agiler und anpassungsfähiger werden, ist deshalb das Gebot der Stunde. Angesichts der Digitalisierung gilt es darüber hinaus, Innovationen mit den traditionellen Stärken der Sparkasse zu verbinden. Die zentrale Frage lautet dabei: Wie können wir mit Hilfe alltagstauglicher Innovationen das Leben unserer Kunden einfacher machen?

Pressemitteilung



**Pressereferent
Dirk Dumont**

Neumarkt 17
66117 Saarbrücken

Telefon (0681) 504 2716
Telefax (0681) 504 2724

Email: dirk.dumont@sk-sb.de

Wir sind überzeugt, dass das Geschäftsmodell der Sparkasse gerade in Umbruchzeiten weiter erfolgreich sein wird. Folglich werden wir auch in Zukunft die Grundbedürfnisse unserer Kunden nach Sicherheit und Vertrautheit, Regionalität und Herkunft, Verantwortung und fairem Verhalten, menschlicher Nähe und einfachem Zugang in den Mittelpunkt stellen. Gerade weil die Sparkasse digitaler wird, wird sie durch zusätzliche schnelle und bequeme Zugangswege für unsere Kunden näher und noch zugänglicher.